

**Marathonpremiere für Petra Schlich und Dirk Müldner –  
Erfolgreiche Teilnahme der Trainingsgruppe Marathonfieber  
der Region Mendig/Mayen beim 6. Mittelrhein Marathon**

Das Projekt Marathonfieber Krumholz der Region Mendig/Mayen fand seinen erfolgreichen Abschluss in Koblenz. Seit Anfang dieses Jahres hatten sich 15 Sportler für das Event am Mittelrhein vorbereitet. Betreut wurden sie bei der LG Laacher See durch Elisabeth Waldorf, Sten Dietrich, Thomas Pörsch und Klaus Jahnz. Gemeinsam mit 33 Sportlern der LG Laacher See gingen sie am 29. Mai an den Start.

In diesem Jahr erreichten die Teilnehmer mit den Sonderzügen pünktlich die Startorte Boppard und Oberwesel. Es gab noch viel zu fragen und zu bereden, da verging die Wartezeit bis zum Startschuss recht schnell.

*Lena für Deutschland* stand schon morgens in der Bildzeitung. „Woher wissen die, dass unsere Lena heute hier am Start ist“, fragt sich lächelnd Uwe Loscheider, der mit seiner Tochter und dem Freund Ralph Beitzel den ersten Halbmarathon läuft. Die 16-jährige Lena ist sehr zurückhaltend, die Anspannung ist ihr jedoch anzusehen. Aus gesundheitlichen Gründen mussten Conny Auer und Markus Koziejka kurzfristig auf eine Teilnahme verzichten, was Conny aber nicht davon abhielt ihre Lauffreunde als Zuschauerin anzufeuern. Rita Doll aus Gleys wollte in diesem Jahr ihren ersten Marathon laufen. „Das Training lief anfangs wie geplant, doch die stärker werdenden Kniebeschwerden haben die langen Trainingseinheiten einfach nicht zugelassen. Da muss ich wohl auf meinen Körper hören und „nur“ die halbe Distanz laufen“, entschied sich Rita. Was auch eine gute Entscheidung war, denn nachdem sie beim Testlauf in Bonn 2:09:49 Std. lief, unterbot sie diese Zeit um genau sieben Minuten. Superglücklich lief Rita in Koblenz über die Ziellinie. Für Silke Schneider lief es nicht so wie erhofft. „Gerne hätte ich meine Zeit von Westum unterboten, aber die Schmerzen wegen einer Blase am Fuß haben mich daran gehindert. Ich war kurz davor aufzugeben. Dank Sten Dietrich, der mich begleitet hat, bin ich durchgelaufen“, berichtet Silke.

Die Mitglieder des Männerballetts Nickenich, Rüdiger Jahr, Ulrich Rings, Eckard Steffens und Stefan Völlmecke gingen den Lauf recht locker an. Für sie zahlte in erster Linie der Spaß. Sie trainierten auf Ankommen, was ihnen auch unter zwei Stunden gut gelang. Ursprünglich sollte ihr Freund Swen Hansen mit am Start sein. Er überlies seine Startnummer Jürgen Schneider, weil er private Verpflichtungen hatte.

Das Wetter war in diesem Jahr nahezu ideal, nur für abends hatte sich Regen angekündigt, was auch prompt eingehalten wurde. Die Marathonis mussten nicht nur der Dunkelheit, sondern auch dem Regen trotzen. Zu den Marathonis können sich jetzt Petra Schlich und Dirk Müldner zählen. Dirk ist genau in seiner gewünschten Zielzeit angekommen, unter 3:45 Std. „Die Schinderei hat ein Ende, endlich ist es soweit“, so Petra, die den Start kaum abwarten konnte. Sie genoss die 42,195 km und freute sich, dass sie mit 4:35:29 Std. locker ins Ziel kam. Ihr Maskottchen, ein kleiner Bär, hatte Glück gebracht. Im Ziel wurde sie von ihrem Mann Peter herzlich in Empfang genommen. Der Stolz auf seine Petra war ihm ins Gesicht geschrieben.

Die Einzelergebnisse der Gruppe Marathonfieber Krumholz

**Halbmarathon**

PL.AK	NAME	AK	NETTO
139	Jahr, Rüdiger	40	01:53:58
140	Steffens, Eckard	40	01:54:04
168	Krämer, Udo	40	01:57:14
184	Völlmecke, Stefan	45	01:58:24
109	Rings, Ulrich	35	01:58:41
54	Doll, Rita	40	02:02:48
	Schneider, Jürgen	40	02:15:01
51	Schneider, Silke	35	02:15:38
4	Loscheider, Lena	JB	02:18:30
191	Beitzel, Ralph	50	02:18:31
191	Loscheider, Uwe	50	02:18:31

**Marathon**

Pl.A K	Name	AK	Netto
39	Müldner, Dirk	40	03:44:20
15	Schlich, Petra	45	04:35:29

**Zum Foto: Einige Teilnehmer der LG Laacher See und der Gruppe Marathonfieber Krumholz**

[www.lglaachersee.de/pdf/mr.jpg](http://www.lglaachersee.de/pdf/mr.jpg)

Auch für die Läufer der LG Laacher See war es wieder ein ereignisreicher Laufabend. Rudi Nick war der Star des Abends. Er lief souverän den Marathon in 3:14:23 Std. Als er auf der Zielgeraden von seinen Vereinskollegen angefeuert wurde, hatte er Tränen in den Augen. Andreas Göbel hatte extra ein kleines Feuerwerk veranstaltet und Lothar Welsch zog ihn bis zur Ziellinie. „Mit so was habe ich nicht gerechnet. Das ist ein tolles Zusammengehörigkeitsgefühl, das war richtig klasse. Die gegenseitige Motivation unter den LG'ern und der Marathonfiebergruppe ist absolut spitze,“ freut sich Rudi.

Bei Irmel Groß stimmte es wohl an diesem Tag auch nicht. Wadenkrämpfe erschwerten ihr den Halbmarathon. „Das sind höllische Schmerzen, an Laufen war nicht mehr zu denken“, berichtet Irmel. Für ihre Lauffreundin Anita Massion war es selbstverständlich, dass sie Irmel nicht alleine lässt. So gingen die beiden zusammen ins Ziel und hatten trotzdem jede Menge Spaß. Peter Schlich, der eigentlich kein Wettkampftyp ist, entschied sich kurzfristig für einen Start beim Halbmarathon. Noch in Boppard wollte er wieder mit dem Zug nach Koblenz fahren. Aber sobald der Startschuss fiel, war Peter nicht mehr zu halten. „Unterwegs musste ich schon kämpfen. Der Blick auf das Mittelrheintal mit seinen herrlichen Burgen ist einfach genial“, freut sich Peter. Andreas Göbel und Martin Esch waren in Hochform. Mit Dimitrij Michel liefen sie die Strecke und waren bereits nach 1:37 Std. im Ziel. Bei einer internen After Run Party ließen die Jungs es dann richtig krachen.

Einzelergebnisse der Läufer der LG Laacher See:

**Halbmarathon**

PL.AK	NAME	AK	NETTO
23	Kalenborn, Markus	40	01:33:22
22	<u>Michel, Dimitrij</u>	30	01:37:26
37	Göbel, Andreas	HK	01:37:40
38	<u>Esch, Martin</u>	HK	01:37:41
6	Wallkötter, Colette	35	01:40:53
6	<u>Densing, Pierre-Paul</u>	JB	01:45:19
58	Massion, Joachim	50	01:49:00
61	Schäfer, Andreas	35	01:49:42
75	Langenfeld, Elmar	30	01:51:04
72	Karbach, Alexander	35	01:52:08
78	Mintgen, Rolf	50	01:52:34
142	Schlich, Peter	45	01:53:51
90	Pörsch, Thomas	30	01:54:03
99	<u>Hartel, Wolfi</u>	50	01:56:07
155	<u>Berenz, Rainer</u>	45	01:56:08
20	Karbach, Christiane	35	01:57:46
9	Bringe, Ute	55	02:03:37
26	<u>Hartel, Birgitt</u>	50	02:05:10
71	Lipina, Kerstin	40	02:09:39
147	Ringel, Michael	35	02:09:54
157	Dietrich, Sten	35	02:15:38
99	Breuer, Ute	45	02:17:11
	Waldorf, Elisabeth	45	02:18:48
64	<u>Fronnert, Marita</u>	50	02:23:16
32	Groß, Irmgard	55	02:25:16
70	Massion, Anita	50	02:25:16
111	Kruse, Anne	40	02:25:19
123	Weidung, Silvia	40	02:31:46

**Marathon**

Pl.AK	Name	AK	Netto
8	Nick, Rudi	35	03:14:23
20	Lange, Bodo	40	03:28:27
3	Bringe, Andreas	55	03:42:50
8	Jahnz, Klaus	60	04:20:00
100	Still, Peter	45	04:20:02

Während sich die Mittelrheinläufer sich am Sonntag ausruhen konnten, lief Evelyn Zick beim Rhein-Ruhr-Halbmarathon mit 1:39:35 Std. persönliche Bestzeit. Achim Massion finishte den Lauf in 1:41:16 Std.